

Schilddrüse und Psyche

Dr. med. Joachim Deuble

Was hat das miteinander zu tun?

Ein Drittel der deutschen Bevölkerung leidet an einer Schilddrüsenerkrankung.

Eine Schilddrüsenfunktionsstörung mit einer Über- oder Unterfunktion kann unser ganzes Leben verändern.

Von einer Funktionsstörung sprechen wir, wenn die Schilddrüse zu viel oder zu wenig Schilddrüsenhormone produziert. Werden zu viele Schilddrüsenhormone produziert, handelt es sich um eine Überfunktion, werden zu wenige Schilddrüsenhormone produziert, handelt es sich um eine Unterfunktion. Die Funktion der Schilddrüse hängt nicht unbedingt von der Größe der Schilddrüse ab, d.h. auch bei einer normalen Form und Größe

der Schilddrüse kann eine Über- oder Unterfunktion bestehen.

Beide Funktionsstörungen führen zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität. Das psychische Gleichgewicht ist gestört, das körperliche Wohlbefinden ist beeinträchtigt.

„Es geht mir schlecht, ich fühle mich nicht wohl“. Die Arbeit leidet, die Familie leidet, Ehen gehen zu Bruch, Freundschaften platzen. Warum ?

Durch das Hormonchaos in unserem Körper können wir unser Leben nicht mehr bewältigen. Unser Aussehen ändert sich, Haare und Nägel werden hässlich, Haarausfall droht, die Frisur hält nicht, die Nägel brechen. Es kann sogar zu Schwellungen durch Wasserlagerungen kommen.

Im psychischen Bereich können Lustlosigkeit, Antriebsarmut, Müdigkeit, Leistungsabfall, Gedächtnisstörungen, innere Unruhe, „null Bock auf Sex“, depressive Verstimmung, sogar schwere Depressionen auftreten.

In dieser Ausweglosigkeit suchen die Patienten häufig zunächst einen Psychiater auf. Doch der kann kaum helfen. Hätte der Hausarzt, dem der Patient sein Leid geklagt hat, genau zugehört und den Patienten genau betrachtet, wäre es gar nicht so weit gekommen. Eine rechtzeitige und richtige Behandlung hätte dem Patienten seinen Leidensweg erspart. Die Schilddrüsenfunktionsstörungen gehören zu den heilbaren Krankheiten.

Schilddrüsenüberfunktion

Seelische und körperliche Symptome

- Nervosität
- Aggressivität
- Irritierbarkeit
- Angst
- Schreckhaftigkeit
- Entspannungsunfähigkeit
- Hitzeunverträglichkeit
- Verminderter Schlaf
- Zittrigkeit
- Pulsrasen
- Herzstolpern
- Vorhofflimmern
- Warme feuchte Haut
- Schwitzen
- Appetitsteigerung und Gewichtsverlust
- Durchfälle
- verminderter Schlaf
- erhöhte Muskelspannung
- Kurzatmigkeit
- feines Zittern
- Müdigkeit
- Muskelschwund und Schwäche
- beschleunigte Reflexe

Schilddrüsenunterfunktion

Seelische und körperliche Symptome

- depressive Stimmung
- Apathie
- schnelle Erschöpfbarkeit
- geistige Verlangsamung
- Konzentrationsstörungen
- Gedächtnisstörungen
- schwankende Gefühlslage
- Müdigkeit, Erschöpfung
- Schlafsteigerung
- Wahnvorstellungen
- Selbsttötungsgedanken
- Kälteintoleranz
- Blutfetterhöhung
- brüchiges trockenes Haar
- seitlicher Augenbrauenverlust
- Myxödem (geschwollenes Gesicht, Hände und Unterschenkel)
- rauhe Stimme
- Gewichtszunahme bei vermindertem Appetit
- Reflexverzögerung
- langsamer Herzschlag
- Blutarmut
- Verstopfung
- Verlust sexuellen Verlangens

Dr. med. Joachim Deuble
Kreisklinik Trostberg
Siegerhöhe 1
83308 Trostberg

T 0049 8621 87-5030
F 0049 8621 87-5039
E sekretariat.allgemeinchirurgie.tb
@kliniken-sob.de